

Presse-Information

253/2003

Gemeinsame Presse-Information von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH, der Deutschen Bahn AG und der Stadt Esens

Neue Nahverkehrsanlage in Esens eingeweiht

Kombinierter Bahnsteig ermöglicht höhengleichen Übergang zwischen Bus und Bahn

(Hannover, 13. Juni 2003) Zur Einweihung der neuen Nahverkehrsanlage in Esens konnte Bürgermeister Wilhelm Ebrecht heute zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter ihnen den Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Joachim Werren, den Vorstand für Bau und Entwicklung der DB Station&Service AG, Bernhard H. Hansen, und Hans-Jürgen Meyer, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für Niedersachsen und Bremen.

„Ich freue mich besonders, dass auch die neue Fahrradabstellanlage heute ihrer Bestimmung übergeben werden kann.“ äußerte sich Bürgermeister Ebrecht. Zudem stehen hier auch ausreichend Park&Ride-Parkplätze zur Verfügung, so dass Bahnfahren für viele künftig noch attraktiver wird.“

Der Neubau in Esens ist Bestandteil des gemeinsamen Projekts „Umbau von 30 Bahnhöfen im Teilnetz Weser-Ems“ durch das Land Niedersachsen und der Deutschen Bahn AG. Die Bahnhöfe liegen an den Bahnstrecken Delmenhorst – Hesepe, Oldenburg – Wilhelmshaven und Sande – Esens. Das Land stellt dafür etwa 17,8 Millionen Euro Fördermittel aus dem Programm „Niedersachsen ist am Zug“ zur Verfügung. Die Deutsche Bahn AG steuert 4,8 Millionen Euro bei, und einzelne Kommunen fördern ebenfalls mit Eigenmitteln die Baumaßnahmen. Auf den drei Bahnlinien betreibt die NordWestBahn den Personennahverkehr.

„Wir investieren, um auch Bahnstationen und damit das Bahnfahren wieder attraktiv zu machen. In Wittmund, Schortens Heidmühle und in Sanderbusch will die Deutsche Bahn AG im Herbst mit den Baumaßnahmen beginnen. Dafür wird heute der Startschuss gegeben.“, verdeutlichte Staatssekretär Werren.

Der neue Standort des Bahnsteigs wurde in Übereinstimmung zwischen Stadt und Deutscher Bahn AG so gewählt, dass der Bahnübergang an der

Presse-Information

253/2003

Landesstraße 8 aufgehoben werden kann, was der Verkehrssicherheit zu Gute kommt. Entstanden ist eine moderne, attraktive Nahverkehrsanlage.

„Esens ist ein gelungenes Beispiel für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Gemeinde und mit dem Land Niedersachsen.“, meint Bernhard H. Hansen, Vorstand Bau und Entwicklung bei DB Station&Service. „Die Bahnhöfe prägen das Bild einer Region entscheidend. Deshalb suchen wir das Gespräch mit den Ländern und Kommunen, um gemeinsam Möglichkeiten zur Entwicklung der Bahnhöfe zu finden.“

Über den neuen kombinierten Bus-/Bahnsteig können die Fahrgäste direkt und höhengleich zwischen Bus und Bahn umsteigen. Transparente und beleuchtete Wetterschutzhäuschen machen eventuelles Warten angenehmer. Der neue Bahnsteig wurde mit Beleuchtung, Wegeleitsystem, Info-Vitrine und Abfallbehältern ausgestattet. Ein taktiles Wegeleitsystem rundet den Kundenservice ab. Eine Lautsprecheranlage wird noch installiert.

Deutsche Bahn AG
Norbert Giersdorff
Stellvertr. Pressesprecher für
Bremen und Niedersachsen, Hannover
Tel. 0511 286-3497
Fax 0511 286-3345

Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH, Hannover
Karin Thümlin
Tel. 0511 3485358
Fax 0511 3485399

Stadt Esens
Harald Hinrichs
Tel. 04971 206-41
Fax 04971 206-66